

in medias res

Die Wiedergutmachung nach Art. 53 StGB:
Formelle und materielle Aspekte

LUKAS SCHAUB

leitentscheidezyklus

BGE 136 I 229 – Ausweitung des
Rechtsschutzes bei Prüfungsergebnissen

DENNIS SCHEIDEGGER

à jour

Rechtsprechungsübersicht
Öffentliches Recht

REMO CADOSCH UND VERONIKA MOSER

Privatrecht

PETER JUNG

paralegal

Das Schiedsverfahrensrecht
in der Paralegal-Praxis

NICOLE CONRAD

useful

Neuer berufsbegleitender Masterstudiengang
in Management and Law

PETER MÜNCH / URSULA SURY

impresum und vorschau

74

84

90

92

96

100

104

Die bevorstehende Fussball-WM hat ihre völkerverbindende Wirkung bereits vor ihrem Beginn entfaltet, indem wunderbares Brasilien-Wetter zu uns übergeschwappt ist. So konnte sich unser etwas kühleres Temperament rechtzeitig aufheizen, damit wir uns bei einem allfälligen Sieg mit brasilianischem Flair feiern und bejubeln können. Sollte der weniger wünschenswerte Fall eintreten, dass wir bei den Siegesfeiern nur Zuschauer sind, bleibt das ius.full.

Lukas Schaub analysiert unter **in medias res** den Strafbefreiungsgrund der Wiedergutmachung nach Art. 53 StGB und regt damit eine vielschichtige und spannende Diskussion an. So wird die alte Gerechtigkeitsfrage in diesem Zusammenhang in verschiedener Hinsicht wieder aktuell. Darf eine Tat ungesühnt bleiben, indem sich der Täter von Strafe «freikauf»? Besteht die Gefahr einer «Klassenjustiz»? Wird dem Opferschutz noch ausreichend Rechnung getragen, wenn an die Leistung von Wiedergutmachung zugunsten eines mittellosen Täters eher geringe Anforderungen gestellt werden?

Von ganz persönlichem Nutzen könnte für Sie unter Umständen die Kenntnis des BGE sein, welchen Dennis Scheidegger im **leitentscheidezyklus** vorstellt. Das Bundesgericht hat den Rechtsschutz für Prüflinge bezüglich Überprüfung von Einzelnoten ausgeweitet auf jene Fälle, in denen eine solche Einfluss auf ein Prädikat hat.

In der Rubrik **à jour** finden Sie wie gewohnt Stoff für Ihr Rechtsprechungs-Archiv. Remo Cadosch, Veronika Moser und Peter Jung haben aus den Bereichen Öffentliches Recht und Privatrecht diverse Bundesgerichtsentscheide zusammengetragen.

In welchen beruflichen Betätigungsfeldern Kenntnisse des Schiedsverfahrensrechts für **paralegal** – speziell auf dem Schiedsplatz Schweiz – nützlich bzw. erforderlich sind, damit befasst sich der Beitrag von Nicole Conrad.

Als **useful** für Ihre Karriereplanung kann sich die Darstellung eines neuen, berufsbegleitenden Masterstudiengangs in Management and Law erweisen. Peter Münch und Ursula Sury stellen den interdisziplinären Lehrgang umfassend vor.

Eine kurzweilige und interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihre ius.full-Redaktion